

168/25 1753 August 5., Paris

**Schreiben von Daniel-François de Gelas de Voisins d'Ambres,
Vicomte de Lautrec, an Beat Fidel Zurlauben betreffend dessen
wissenschaftliche Publikationen**

B Lautrec¹ bedankt sich bei Gardehauptmann Zurlauben² für die beiden letzten Bände von dessen «Histoire militaire des suisses». ³ Er hat sie zwar noch nicht ganz gelesen, doch aufgrund dessen, was er bisher gesehen hat, zweifelt er nicht daran, dass diese Bände beim Publikum auf ein ebenso gutes Echo stossen werden wie die vorangehenden Teile. Besonders lobt er den Text zur «negociation de Geneve». ⁴

Vor einiger Zeit hat Lautrec gehört, dass Zurlauben eine «Histoire générale des helvetiens»⁵ von der Zeit Cäsars bis zur Gegenwart plant. Obwohl die Abfassung eines solchen Werkes wohl mit einigen Schwierigkeiten verbunden wäre, würde er es sehr begrüßen, wenn Zurlauben sich dieses notwendigen Unterfangens annehmen würde, da bisher keine gute Geschichte zum Altertum der Schweiz vorliegt.

Im Postskriptum merkt Lautrec an, dass er sich nicht erinnern kann, wen er zu Zurlauben geschickt hatte, um mit ihm zu reden. Allerdings war es zu keinem Gespräch gekommen, da diese Person nicht auf ihn gewartet hatte. Er bittet darum, falls diese Person wieder bei Zurlauben auftaucht, ihm zu melden, wer sie ist und was sie wünscht.

¹ Daniel-François de Gelas de Voisins d'Ambres, Vicomte de Lautrec.

² Beat Fidel Zurlauben. – Laut Adresse hielt er sich an der Rue neuve de Luxembourg in Paris auf.

³ Die Bände 7 und 8 der achtbändigen Reihe erschienen 1752 bzw. 1753.

⁴ Siehe Zurlauben/HM VIII 22-44 und 272-287. – Lautrec war als Vermittler selbst am sogenannten Kompetenzstreit der Jahre 1737/38 beteiligt, vgl. auch Zurlaubiana AH 118/9.

⁵ Siehe Meier/Zurlaubiana 257-261 sowie 1246.

AH 168, Bl. 97-98 • Bl. 98^r mit AH 168/26 (aufgeklebt), 98^v nur Adresse.
Original, in französischer Sprache.
